

Die Linke, KAL / Die PARTEI Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe

11.11.2021

DOPPELHAUSHALT

2022/2023

Antrag zum Thema

Interfraktioneller Antrag - Dynamisierung der Zuschüsse für Personal- und Mietkosten für den Kulturbereich

► Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
►	► 4100				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
►					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
►					
► Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2022	2023	2024	2025	2026
☐ Stellenschaffung/-reduzierung					
☒ Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
☐ Sperrvermerk					
☐ Verpflichtungsermächtigung					
► davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
☐ Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

► Weitere Angaben
bei Leistungen an Zuschussempfänger
► bitte Zuschussempfänger eintragen
► Sachverhalt Begründung

Der Gemeinderat möge beschließen:

Die Verwaltung stellt 150.000 in den Haushalt ein, um im Kulturbereich eine Dynamisierung der Zuschüsse zum Auffangen von Personal- und Mietkostenentwicklung analog zum Sozialbereich zu finanzieren.

Die Verwaltung nimmt eine Dynamisierung der Zuschüsse für Kultureinrichtungen um 2,5% vor.

Begründung:

Träger*innen von freien Kultureinrichtungen, die institutionelle Zuschüsse von der Stadtverwaltung erhalten, bekommen bisher feste jährliche Beträge.

Sie unterliegen bei ihrer Arbeit jedoch der allgemeinen Kostensteigerung, vor allem bei den Mieten für die von ihnen genutzten Räumlichkeiten. Eine Bezahlung für das im Kulturbereich tätige Personal sollte nicht über lange Zeiträume stagnieren, sondern im Rahmen der allgemeinen Preis- bzw. Tarifentwicklung regelmäßig angehoben werden können.

Eine entsprechende Vorgehensweise wurde für die Träger*innen der freien Wohlfahrtspflege und Jugendhilfe im Haushalt 2021 erstmals umgesetzt:

- Personalkostensteigerung analog den Tarifabschlüssen im TVöD
- Mietkostensteigerung auf der Basis von nachgewiesenen Mieten
- Erhöhungen maximal bezogen auf den Betrag der bisherigen Förderung.

Mit einer solchen Vorgehensweise würden die Träger*innen ebenso wie die Gemeinderatsfraktionen von Haushaltsanträgen entlastet, die sich nicht auf neue Aufgaben beziehen, sondern lediglich zum Ziel haben, bereits bewilligte Projekte ohne steigenden Einspardruck fortzuführen.

Unterzeichnet von:

Für Fraktion DIE LINKE.:

Lukas Bimmerle

Karin Binder

Mathilde Göttel

Für Fraktion KAL / Die PARTEI:

Lüppo Cramer

Michael Haug

Rebecca Ansin

Max Braun